

Horizon 2020 EU-Projekt LIVERUR Nutzung der Potenziale im ländlichen Raum  
Kurzbericht der 91. Sitzung Arbeitsgemeinschaft Ländliche Sozialforschung  
Expertenanhörung des EP „Frauen auf dem Lande – eine akademische und bäuerliche Perspektive“  
Zwischenstand EU-Projekt MATILDE - Migration Impact Assessment  
„Wer nichts weiß, muss alles essen“ Einkommensentwicklung der Landwirtschaft. Grüner Bericht 2021  
Buchführungsergebnisse 2020 (Grüner Bericht 2021)  
Rückblick und Kurzbericht von der 31. ÖGA-Jahrestagung 2021  
Vorstellung Karin Schroll  
EU-Projekt ROBUST – Drittes Rural-Urban update des Living Labs Steirischer Zentralraum erschienen  
Zwischenstand Clusterforschung im ERASMUS+ Projekt UNICLAD  
Neuzugänge der BAB Bibliothek

Liebe LeserInnen und Leser,

Mit Fortdauer der Covid-19-Pandemie beschäftigten sich Verwaltung und Wissenschaft mit den derzeitigen und zukünftigen Auswirkungen. Dabei lässt sich ein Trend ausmachen: Der ländliche Raum und seine Potenziale erfahren eine neuartige Wertschätzung. Mehrere laufende internationale Projekte (LIVERUR, MATILDE, ROBUST, UNICLAD) an der BAB thematisieren verschiedene Fragestellungen und zeigen Zukunftspotenziale des ländlichen Raumes auf.

Mit dem neu erscheinenden Newsletter der BAB wollen wir sie über die aktuellsten Arbeits- und Projektergebnisse, sowie über fortlaufende Aktivitäten, Veranstaltungen und Publikationen der BAB auf dem aktuellen Stand zu halten. Es ist geplant ihn zukünftig vierteljährlich zu gestalten und auszusenden. Wir wünschen ihnen eine anregende Lektüre.

*Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr!*

Für das Team der BAB  
Oliver Tamme und Michaela Hager

## Horizon 2020 EU-Projekt LIVERUR Nutzung der Potenziale im ländlichen Raum

---

Im Rahmen des Projektes in 12 Pilotregionen in EU-Ländern (inkl. Tunesien, Türkei) entwickelte die BAB ein speziell auf die Gegebenheiten in ländlichen Räumen abgestimmtes Geschäftsmodellkonzept (RAIN), das Living Lab Ansätze, Kreislaufwirtschaftsmodelle, Multi-Actor Ansätze sowie Konzepte zu Open Innovation, ökologischer, ökonomischer und sozialer Nachhaltigkeit integriert, um nachhaltige und resiliente Geschäftsmodelle zu ermöglichen. Am 24.11.2021 fand ein Online-Seminar statt, bei dem Ergebnisse aus mehreren Projekten vorgestellt wurden.



Foto: <https://liverur.eu>

### Mehr Information

Kontakt: [Klaus Wagner](#) [Sigrid Egartner](#) [Heidelinde Grüneis](#) [Karin Heinschink](#)

## Kurzbericht der 91. Sitzung Arbeitsgemeinschaft Ländliche Sozialforschung

---

Im Mittelpunkt der Sitzung vom 17. November, die pandemiebedingt online veranstaltet wurde standen zwei Präsentationen: Ein Projekt über Soziale Benachteiligung in ländlichen Peripherien in Ostdeutschland und Tschechien – Gelegenheitsstrukturen und individuelle Agency in vergleichender Perspektive (methodisch beruhend auf Experten- und Betroffenen-Interviews) und eine Studie über Akteur-Netzwerke im präventiven Schutzwasserbau anhand von drei Fallbeispielen.

### Mehr Information

Kontakt [Georg Wiesinger](#)

 Bundesanstalt  
für Agrarwirtschaft  
und Bergbauernfragen

 ÖGS Österreichische  
Gesellschaft für  
Soziologie

A 1030 Wien, Dietrichg. 27/4, Stock  
Tel.: +431.71100-637520, Fax.: +431.71100-637539  
[georg.wiesinger@bab.bmwf.gv.at](mailto:georg.wiesinger@bab.bmwf.gv.at) [www.borgsoziet.at](http://www.borgsoziet.at)

**Arbeitsgemeinschaft ländliche Sozialforschung**  
(ÖGS Österreichische Gesellschaft für Soziologie – Sektion Ländliche Sozialforschung)  
Protokoll der Sitzung vom 24. März 2021

An der 90. Sitzung der Arbeitsgemeinschaft fand als On-Line-Konferenz unter maßgeblicher fachlicher und technischer Unterstützung durch *Karin Schroll*, *Theresia Ocell-Wieser*, *Sigrid Egartner*, *Richard Maria* sowie *Michaela Hager* (alle Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen) statt. Insgesamt hatten sich 281 Personen angemeldet.

Foto: BAB/Georg Wiesinger

## Expertenanhörung des EP „Frauen auf dem Lande – eine akademische und bäuerliche Perspektive“

Über Einladung des Europäischen Parlaments fand im Oktober 2021 eine öffentliche Anhörung statt, die die Rolle der Frauen im ländlichen Raum zum Thema hatte. Dazu wurden zwei Expertinnen und Buchautorinnen – Theresia Oedl-Wieser und Celine Berthier zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch eingeladen. Zwei der Aussagen lauteten, dass die Geschlechterrollen im ländlichen Raum - trotz sozialen Wandels - nach wie vor stark traditionell geprägt seien, und von den relevanten Stakeholdern nur zeitverzögert auf sozialen Wandel reagiert werde. Auch die zukünftige gemeinsame Agrarpolitik sollte vermehrt Frauenanliegen ansprechen und konkrete Maßnahmen in diese Richtung setzen.



Foto: ©Studienverlag, Innsbruck 2014

### Mehr Information

Kontakt: [Theresia Oedl-Wieser](#)

## Zwischenstand EU-Projekt MATILDE - Migration Impact Assessment

MATILDE untersucht, wie sich Migration auf die lokale Entwicklung und den territorialen Zusammenhalt in ländlichen Räumen und Berggebieten Europas auswirkt. An dem Konsortium sind zehn Länder mit insgesamt 25 Partnern beteiligt. Ausgehend von der Hypothese, dass internationale Zuwanderung ein wichtiger Faktor für soziale und wirtschaftliche Entwicklung ist. Methodisch wird durch die Bearbeitung von Case-Studies (Interviews, Fokusgruppen) auf lokaler Ebene vorgegangen. In Österreich wurden Gemeinden in Vorarlberg und Kärnten ausgewählt. Als Hindernis wirkt oftmals eine starke lokale Identität, die aber auch ausgrenzend wirken kann.



Foto: <https://matilde-migration.eu>

### Mehr Information

Kontakt: [Ingrid Machold](#)  
[Lisa Bauchinger](#)  
[Thomas Dax](#)

## „Wer nichts weiß, muss alles essen“

### Einkommensentwicklung der Landwirtschaft. Grüner Bericht 2021

Dir. Thomas Resl erläutert im Gespräch mit H. Royer die Ergebnisse des Grünen Berichts und die langfristige Entwicklung der Land- und Forstwirtschaft, der stattgefundenen Strukturbereinigung, der bestehenden Marktmacht des Einzelhandels gegenüber den ProduzentInnen, der Wirkung der öffentlichen Gelder auf die Einkommensentwicklung sowie die Komponenten des bäuerlichen Einkommens.



Foto: LWK Österreich

#### [Mehr Information](#)

Kontakt: [Thomas Resl](#)

### Buchführungsergebnisse 2020 (Grüner Bericht 2021)

Die Daten des Testbetriebsnetz der freiwillig buchführenden Betriebe für den GB vermitteln einen umfassenden Einblick in die wirtschaftlichen Verhältnisse der Land- und Forstwirtschaft. Für die aktuelle Auswertung wurden Buchführungsdaten von 1.926 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ausgewertet. Daraus lassen sich wesentliche Aussagen über betriebliche Kennzahlen wie Aufwände, Erträge, Einkommen etc. nach Betriebsformen, Größenklassen und Regionen machen. Die Daten werden vom BMLRT beauftragt, von der LBG berechnet und in Kooperation mit der BAB aufbereitet. Sie stehen allen Interessierten zur Verfügung.



#### [Mehr Information](#)

## Rückblick und Kurzbericht von der 31. ÖGA-Jahrestagung 2021

---

Unter dem Motto "Strategien für den Agrar- und Ernährungssektor und den ländlichen Raum in Zeiten multipler Krisen" thematisierte die diesjährige ÖGA-Tagung die Covidkrise und weitere brisante Fragestellungen auf und bot eine Plattform zur Präsentation/Diskussion dieser Fragen. Der vorliegende Tagungsband gibt einen Überblick über die Präsentationen.



©ÖGA

### [Mehr Information](#)

Kontakt [Theresia Oedl-Wieser](#) [Sigrid Egartner](#) [Josef Hambrusch](#)

## Vorstellung Karin Schroll

---

Bereits seit Juli 2020 wirkt Karin Schroll -Studium der Landschaftsplanung und Geoinformatik bei uns im Team mit (Abt. Berggebietenforschung und Regionalentwicklung). Arbeitsschwerpunkte sind u.a. Geoinformatiksysteme (GIS) und Forschungsprojekte zur Ländlichen Entwicklung und Berggebietenpolitik. Sie wohnt auf einem Bauernhof im schönen Yspertal (NÖ) und interessiert sich für Kabarett, Weitwandern, schöne Karten- grafiken und Logikrätsel.



Foto: Karin Schroll

### [Karin Schroll](#)

## EU-Projekt ROBUST – Drittes Rural-Urban update des Living Labs Steirischer Zentralraum erschienen

---

Ziel des Projekts ist es, zu einem besseren Verständnis der Beziehungen zwischen Stadt, Umland und ländlicher Raum beizutragen (schwerpunktmäßig Neue Geschäftsmodelle-Arbeitsmarkt, Öffentliche Infrastruktur, Soziale Dienstleistungen, Kultur) Governance Modelle, die diese Beziehungen stärken sollen gefördert werden. Im Zuge des Projektes wurden u.a. 38 BürgermeisterInnen aus dem Steirischen Zentralraum interviewt. Die Abschlusskonferenz fand online im September statt.



©ROBUST

### Mehr Information

Kontakt [Thomas Dax](#) [Lisa Bauchinger](#) [Theresia Oedl-Wieser](#)

## Zwischenstand Clusterforschung im ERASMUS+ Projekt UNICLAD

---

Die BAB ist Projektpartner im Erasmus+ Projekt UNICLAD (Enhancing capacity of universities to initiate and to participate in clusters development on innovation and sustainability principles). Im Projekt werden verschiedene Clusteraktivitäten im Agrofoodsektor und im ländlichen Raum in EU Ländern analysiert und mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen Universitäten in Aserbeidschan, Moldau und Ukraine beim Aufbau von Clustern unterstützt. Study-tours, Workshops, StudentInnenaustausch, Pilotprojekte und die Entwicklung neuer Universitätslehrgänge sind als Projektoutput vorgesehen.



©UniClad

### Mehr Information

Kontakt [Klaus Wagner](#) [Georg Wiesinger](#) [Sigrid Egartner](#)

## Neuzugänge der BAB Bibliothek

Die institutseigene Spezialbibliothek umfasst einen Literaturbestand von ca. 52 Tsd. Bänden, 180 Zeitschriften und etwa 160 Serien (Jahrbücher, Tätigkeitsbericht, Grüne Berichte, nationale und internationale Agrarstatistiken etc.). Über den Online-Katalog stehen derzeit ca. 58 Tsd. Titel, davon ca. ein Drittel Zeitschriftenaufsätze, zur Verfügung.



### [Mehr Information](#)

Kontakt [Hubert Schlieber](#) [Monika Horvath](#)

## Impressum

### Herausgeber

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Dietrichgasse 27, 1030 Wien

Telefon: +43 1 71100 6375 0

E-Mail: [office@bab.gv.at](mailto:office@bab.gv.at)

Dienststelle des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

### Verantwortlich für den Inhalt

Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Redaktion/Layout Oliver Tamme, Michaela Hager

Der E-Newsletter dient der Information von Projektpartnern und InteressentInnen der BAB und erscheint 4-mal jährlich bzw. anlassbezogen

### Abbestellung:

Hinweis lt. §107 Telekommunikationsgesetz (TKG): Wir möchten sie zukünftig weiterhin informieren und ihnen unseren E-Newsletter zukommen lassen. Wenn sie keine weitere Newsletter-Zusendung wünschen, können sie diesen hier [office@bab.gv.at](mailto:office@bab.gv.at) abbestellen oder sie senden eine Nachricht an [office@bab.gv.at](mailto:office@bab.gv.at). In diesem Fall werden umgehend alle Daten im Zusammenhang mit dem Newsletter Versand gelöscht.